



## Inhalt

Bildung statt Ethik aus dem Bauch heraus ..... 61

---

### Provinzweite Veranstaltungen

---

Ethik konkret bei klinischen Entscheidungen ..... 62

Ethik-Retreat ..... 62

Ethische Fallbesprechung: Follow Up ..... 63

Ethik Seminar- und Tagungswoche..... 64

---

### Ethik-Veranstaltungen in Ihrer Einrichtung

---

Advance Care Planning: Vorsorgen für die eigene Lebensgestaltung .. 65

Alltagsethik bei uns ..... 66

Ethik-Crashkurs für Turnus/KPJ ..... 67

Update Ethik ..... 67

Brown Bag Ethik ..... 68

Ethik-Café ..... 69

---

### Organisatorische Hinweise

---

Anmeldungsmodalitäten für provinzweite Veranstaltungen ..... 70

Buchungs- und Organisationshinweise für einrichtungsspezifische  
Veranstaltungen ..... 70

---

### Anmeldung

---

### Sonstige Veranstaltungen

---

Wissenschaftliche Veranstaltungen ..... 72

Universitätsstudium Medizin-Ethik in Linz ..... 72

---

### Impressum

---

## Editorial

# Bildung statt Ethik aus dem Bauch heraus

*Jede/r von uns betreibt Ethik. Sehr viele unserer ethisch relevanten Urteile und Entscheidungen treffen wir quasi automatisiert. Wir haben die entsprechenden Kriterien und Maßstäbe seit unserer frühesten Kindheit entwicklungspsychologisch und in unserer sekundären Sozialisierung internalisiert. Wie alle automatisierten Programme sind auch unsere ethischen Denk- und Entscheidungsprozesse in gewisser Hinsicht sehr nützlich: Sie liefern schnelle und zuverlässige Urteile, die uns beispielsweise darin hemmen, vollkommen egoistisch zu agieren, weil wir intuitiv wissen, dass wir auf die Kooperation mit anderen Menschen angewiesen sind.*

*Das Problem mit unserer automatisierten, internen Moralität ist allerdings, dass sie nicht für jede Art von ethischen Konflikten ausgelegt ist. In einer pluralistischen Gesellschaft gibt es unterschiedliche, mitunter entgegengesetzte Vorstellungen davon, was moralisch richtig oder falsch ist, was im Leben erstrebenswert oder zu vermeiden ist oder welche Charaktereigenschaften vorbildlich oder verachtenswert sind. Eine intuitive „Ethik aus dem Bauch heraus“ hilft hier nicht weiter.<sup>1</sup> Ganz im Gegenteil: unreflektiertes Moralisieren verschärft in der Regel Konflikte. Um dieser Falle der „Bauchethik“ zu entgehen, ist Bildung notwendig. Ethik argumentieren und entscheiden kann gelernt werden. Dabei muss man auch die automatisierte Moralität auf die Probe stellen – ein Hinterfragen der eigenen Positionen und Urteile, wie es schon Sokrates praktiziert hat.*

*Im vorliegenden Newsletter wird das Ethik-Bildungsprogramm der Barmherzigen Brüder Österreich für 2014 vorgestellt. Das Programm läuft nunmehr im dritten Jahr und bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Ethikkompetenz zu stärken. Dem Auftrag der Barmherzigen Brüder entsprechend konzentriert sich das Bildungsprogramm naturgemäß auf Fragen der klinischen Ethik, d.h. auf jene Fragen, die in der unmittelbaren Versorgung von PatientInnen und BewohnerInnen relevant sind. Die Veranstaltungen des Bildungsprogramms dienen dabei nicht nur einer Wissensvermittlung, sondern auch dem persönlichen Austausch von Erfahrungen und der gemeinsamen Erarbeitung von Bewältigungsstrategien und Standards.*

*Mittlerweile ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der biomedizinischen Ethik und v.a. der klinischen Ethik international bereits ein gutes Stück professionalisiert. Das Bildungsprogramm der Barmherzigen Brüder Österreich, an dem jedes Jahr zahlreiche MitarbeiterInnen aus verschiedensten Berufsgruppen und Fachbereichen teilnehmen, leistet einen Beitrag dazu, diesen Weg des fachkundigen und sorgsamen Umgangs mit ethischen Fragen weiterzugehen.*

Bildung · Moralität

---

<sup>1</sup> Greene J. Moral Tribes: Emotion, Reason, and the Gap Between Us and Them. New York, NY: Penguin Press; 2013.

---

## Provinzweite Veranstaltungen

---

### Provinzweite Veranstaltungen

## Ethik konkret bei klinischen Entscheidungen

### Eine Fortbildung zur Ethikpraxis im eigenen Berufsalltag

#### Ziel

Sie erhalten in diesem Seminar einen Einblick in die Praxis der klinischen Ethik und lernen daraus, wie Ethik Sie konkret bei Ihrer klinischen Entscheidung unterstützen kann.

#### Inhalte

- ▶ Klinische Ethik: Orientierung am Wohltun und Nichtschaden, am Patientenwillen und an der Fairness
- ▶ Wie komme ich zu einer ethisch gerechtfertigten klinischen Entscheidung?
- ▶ Wo kann ich mir Unterstützung holen, wenn ich mir bei einem ethischen Problem unsicher bin?
- ▶ Wichtige Grundsätze für Therapieentscheidungen am Lebensende
- ▶ Wichtige Grundsätze für die Einbindung des Patienten oder seiner Stellvertreter in die Entscheidungsfindung
- ▶ Was sollte ich über die moralischen Grundsätze meines Arbeitgebers wissen?

#### Zielgruppe

Klinisch tätige MitarbeiterInnen der BBÖ aller Berufsgruppen

#### Rahmen

- Freitag, 23. Mai 2014, 10:00 bis 16:00 Uhr
- Barmherzige Brüder Graz, Standort Eggenberg
- Anmeldung mittels Anmeldeformular

---

### Provinzweite Veranstaltungen

## Ethik-Retreat

### Ein Einkehrtag für die persönliche und gemeinsame Reflexion der ethischen Beanspruchungen im Arbeitsalltag

#### Ziel

Der Ethik-Retreat bietet Ihnen die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre ethisch relevanten Fragen nachzugehen, die Ihr privates und berufliches Leben bereichern können.

#### Inhalte

Ethik kann dem Leben mehr bieten als Gebote und Verbote, z.B. Anregungen für die Fragen:

- ▶ Was ist für mich ein gelungenes, geglücktes Leben?
- ▶ Wonach strebe ich – beruflich, privat, persönlich, mit meinem Team?
- ▶ Wie gehe ich mit moralischem Stress um?
- ▶ Wie schütze ich meine ethische Integrität?
- ▶ Was kann ich zu einem guten ethischen Klima in unserem Team, in unserer Einrichtung beitragen?
- ▶ Welche persönlichen Haltungen sind mir im Umgang miteinander wichtig?

Im Rahmen des Ethik-Retreats können Sie sich über diese und ähnliche zentrale Themen der Ethik austauschen und erfahren Sie, welche Hilfestellungen die Ethik im Laufe der Zeit für den Umgang mit diesen Herausforderungen entwickelt hat.

#### **Zielgruppe**

MitarbeiterInnen der BBÖ aller Berufsgruppen, die einmal Ethik für Hirn, Herz und Hand erleben wollen

#### **Rahmen**

- Freitag, 13. Juni (15:00 Uhr) bis Samstag, 14. Juni (12:00 Uhr)
- Wien (genauer Veranstaltungsort folgt)
- Anmeldung mittels Anmeldeformular

---

### Provinzweite Veranstaltungen

## **Ethische Fallbesprechung: Follow Up**

**Ein Seminar zu Vertiefung und Austausch über Erfahrungen mit ethischen Fallbesprechungen**

#### **Ziel**

Sie setzen sich mit klinischen Fällen auseinander, in denen eine ethische Fallbesprechung stattgefunden hat oder stattfinden sollte und vertiefen dabei Ihre Kompetenzen zur Moderation/Leitung einer solchen Fallbesprechung.

#### **Inhalte**

Es handelt sich um ein ausgesprochenes Fall-Seminar, d.h. theoretische Inhalte (zur Fallmoderation oder einzelnen ethischen Themen werden nur dann problematisiert, wenn sie für den jeweiligen Fall relevant sind). Die Fälle werden von den TeilnehmerInnen des Seminars eingebracht.

Jede/r TeilnehmerIn bringt einen Fall ein (d.h. bereitet die Hintergrundinformationen dazu vor), der dann anschließend im Rahmen einer ethischen Fallbesprechung bearbeitet wird.

#### **Zielgruppe**

Personen der BBÖ, die bereits an einem Methodenseminar zur ethischen Fallbesprechung teilgenommen haben

#### **Rahmen**

- Montag, 23. Juni 2014, 10:00 bis 16:00 Uhr
- Barmherzige Brüder Graz, Standort Eggenberg
- Anmeldung mittels Anmeldeformular

---

### Provinzweite Veranstaltungen

## **Ethik Seminar- und Tagungswoche**

### Forum zu Austausch, Fortbildung, Weiterentwicklung

#### **Ziel**

Die Ethik Seminar- und Tagungswoche bietet ein konzentriertes Forum, dessen Ziele ein systematischer Austausch über den Stand der Ethikberatung in den Einrichtungen der BBÖ und darüber hinaus, eine Fortbildung über wichtige Entwicklungen in der Ethik sowie die Weiterentwicklung von Strukturen und Prozessen der Ethikberatung sind.

#### **Inhalte**

Montag, 10. November 2014

- ▶ Vormittag: Anreise
- ▶ Nachmittag: Fortbildung zu aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Ethik: „Was man wissen sollte, wenn man ethisch am Ball bleiben möchte“
- ▶ Abend: „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“ (Berthold Brecht)

Dienstag, 11. November 2014

- ▶ Ganztags: Workshop „Demenz und andere kognitive Einschränkungen im Akutkrankenhaus“

Mittwoch, 12. November 2014

- ▶ Ganztags: Arbeitssitzung der Provinzethikkommission

Donnerstag, 13. November 2014

- ▶ Vormittag: Vernetzungstreffen der Mitglieder der Klinischen Ethikkomitees der BBÖ und der Barmherzigen Brüder Bayern - Erfahrungsaustausch
- ▶ Nachmittag: Workshop „Klinische Ethikberatung: Was braucht es, um sie weiter zu verwurzeln?“
- ▶ Abend: Ethik im Film

Freitag, 14. November 2014

- ▶ Vormittag: „Tag der offenen Tür der Ethikberatung“ – Vernetzungstreffen mit Mitgliedern von Klinischen Ethikkomitees anderer Träger
- ▶ Nachmittag: Abreise

#### **Zielgruppen**

- Montag und Dienstag: MitarbeiterInnen der BBÖ, die sich in der Ethikberatung (z.B. Klinischen Ethikkomitees) engagieren; andere MitarbeiterInnen der BBÖ, die Ihre Kompetenzen auf dem Gebiet der Ethik vertiefen wollen
- Mittwoch: Mitglieder der Provinzethikkommission der BBÖ
- Donnerstag und Freitag: MitarbeiterInnen der BBÖ und der BB Bayern, die sich in der Ethikberatung engagieren
- Freitag: Personen aller Krankenhausträger, die sich in der klinischen Ethikberatung engagieren

#### **Rahmen**

- Montag, 10. November, 14 Uhr bis Freitag, 14. November, 12 Uhr
- Barmherzige Brüder Graz, Standort Eggenberg
- Anmeldung mittels Anmeldeformular

---

## Ethik-Veranstaltungen in Ihrer Einrichtung

---

### Einrichtungsspezifische Veranstaltungen

## **Advance Care Planning: Vorsorgen für die eigene Lebensgestaltung**

Eine Fortbildung zu Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Instrumenten wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Sachwalterschaft

#### **Ziel**

Sie festigen Ihr Wissen zu verschiedenen Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Instrumenten der Vorsorge für die eigene Lebensgestaltung in Gesundheitsangelegenheiten und stärken Ihre Kompetenzen, mit einem solchen „Advance Care Planning“ umzugehen.

#### **Inhalte**

- ▶ Warum Sie sich mit der Vorsorge für die eigene Lebensgestaltung, speziell in Gesundheitsangelegenheiten, auseinandersetzen sollten
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um vorzusorgen? – Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger, Sachwalterschaft
- ▶ Wie gehen wir mit Willensbekundungen des Patienten/Bewohners hinsichtlich des Advance Care Planning um? (Dokumentation, Einfließen lassen in die Therapieziel- und Entscheidungsfindung, Zusammenwirken mit Hausärzten, Pflegeheimen)
- ▶ Was ist für eine gute Vorsorge wichtig?

#### **Zielgruppen**

- Klinisch tätige MitarbeiterInnen der BBÖ (v.a. ÄrztInnen, DGKPP)
- PatientInnen und Angehörige (separat von MitarbeiterInnen)

#### **Rahmen**

- Einrichtungsspezifische Veranstaltung (2-teilig: MitarbeiterInnen / PatientInnen, Angehörige)
- Zeitumfang: 2 Stunden für MitarbeiterInnen, 1 Stunde (separat) für PatientInnen und Angehörige
- Terminvereinbarung: siehe Organisatorische Hinweise, unten

---

### Einrichtungsspezifische Veranstaltungen

## Alltagsethik bei uns

#### Ein Workshop, um die ethischen Fragen zwischen den Zeilen zu lesen

##### **Ziel**

Sie werden sich der Strukturen, Prozesse und Kulturen bewusst, die abseits der „großen“ Therapie-Entscheidungen das ethische Klima, die Organisationsethik im Alltag Ihrer Einrichtung prägen und arbeiten daran, wie Sie die Alltagsethik für sich selbst, Ihr Team und die PatientInnen/BewohnerInnen hoch halten können.

##### **Inhalte**

- ▶ Wovon wird die Alltagsethik in einer Gesundheitseinrichtung geprägt?
- ▶ Welche Strukturen, Prozesse und Kulturen beeinflussen unsere Alltagsethik?
- ▶ Wie passt die gelebte Alltagsethik mit unserem Auftrag, unseren Werten, unseren Grundsätzen etc. zusammen?
- ▶ Wer trägt welche Verantwortung für die Entwicklung einer guten Alltagsethik bei uns?
- ▶ Wie könnte ein Aktionsplan aussehen, um an unserer Alltagsethik zu arbeiten?

##### **Zielgruppen**

- Management und Top-Führungskräfte der BBÖ
- Geschlossene Teams der BBÖ (multi- oder monoprofessionell)
- Eine repräsentative multiprofessionelle Gruppe der BBÖ-Einrichtung

##### **Rahmen**

- Einrichtungsspezifische Veranstaltung im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung
- Zeitumfang: 4 Stunden, gerne mit einem Follow-up (2 Stunden) im Zeitraum von 1 Jahr
- Terminvereinbarung: siehe Organisatorische Hinweise, unten

## Einrichtungsspezifische Veranstaltungen

### Ethik-Crashkurs für Turnus/KPJ

#### Ein Workshop für die praktischen Fragen und Probleme

##### Ziel

Sie arbeiten in diesem Workshop an den wirklichen ethischen Herausforderungen des Turnus bzw. KPJ und lernen verantwortungsbewusste Lösungen für den Umgang mit diesen Problemen kennen.

##### Inhalte

- ▶ Meine Rolle als Turnusärztin/arzt bzw. KPJ-ler: Welche Verantwortung habe ich?
- ▶ Herausforderungen im Gespräch mit PatientInnen und Angehörigen
- ▶ Umgang mit Diskriminierung, Mobbing, sexueller Belästigung
- ▶ Integer bleiben, nicht zermürben lassen
- ▶ Wann darf ich einen Patienten sterben lassen?
- ▶ Interkulturelle Herausforderungen: Wie tolerant muss ich sein?
- ▶ Zusammenarbeit mit Pflege und anderen Berufsgruppen: das 1 x 1 der Organisationsethik

##### Zielgruppe

- ÄrztInnen und Ärzte der BBÖ im Turnus zur Allgemeinmedizin
- Medizinstudierende im Klinisch-Praktischen Jahr (KPJ) an Krankenhäusern der BBÖ

##### Rahmen

- Einrichtungsspezifische Veranstaltung im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung
- Zeitumfang: 2 x 4 Stunden im Zeitraum von 2-3 Wochen
- Terminvereinbarung: siehe Organisatorische Hinweise, unten

---

## Einrichtungsspezifische Veranstaltungen

### Update Ethik

#### Eine Fortbildung zu den aktuellen Entwicklungen in der Ethik

##### Ziel

Sie erhalten einen Überblick über aktuelle wissenschaftliche, klinische, gesellschaftliche und politische Entwicklungen, die für die Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen wichtig sind und können diese in Ihre Arbeit einfließen lassen.

##### Inhalte

Die konkreten Inhalte richten sich nach den aktuellen Diskussionen in der Ethik (vgl. dazu die Beiträge in diesem Newsletter). Beispiele für Themen dieser Fortbildung sind:



- ▶ Umgang mit Vergewaltigungsopfern in katholischen Krankenhäusern
- ▶ Wie gut verstehen Chemotherapie-Patienten ihr Therapieziel?
- ▶ Gesellschaftspolitischer Streit um die Fortpflanzungsmedizin in Österreich
- ▶ Empfehlungen zu Therapiezieländerungen auf Intensivstationen
- ▶ Deaktivierung von Herzschrittmachern am Lebensende
- ▶ Embryonale Stammzellforschung
- ▶ Datenschutz und Ethik

#### **Zielgruppe**

- Mitglieder von Klinischen Ethikkomitees und (Forschungs-)Ethikkommissionen der BBÖ, die für ihre Beratungs- und Begutachtungsarbeit einen Einblick in die aktuellen ethischen Diskussionen benötigen
- Alle klinisch tätigen Personen der BBÖ, die aktuelle ethische Diskussionen im Hintergrund ihrer Arbeit mitverfolgen und verstehen wollen

#### **Rahmen**

- Einrichtungsspezifische Veranstaltung im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung
- Zeitumfang: 2 Stunden (bei Wunsch auch 4 Stunden mit interaktiver Erarbeitung einiger Themen)
- Terminvereinbarung: siehe Organisatorische Hinweise, unten

---

### Einrichtungsspezifische Veranstaltungen

## **Brown Bag Ethik**

#### **Ein Mittagstreffen für Fälle, die im Magen liegen**

##### **Ziel**

In diesem Mittagstreffen werden aktuelle oder abgeschlossene Fälle mit Hilfe der klinischen Ethikberatung besprochen, die ethische Fragen aufwerfen. Sie erhalten Anregungen, welche ethisch vertretbaren Lösungsansätze Sie beim jeweiligen Fall versuchen können bzw. wie Sie mit letztlich nicht zufriedenstellenden Fällen umgehen können.

##### **Inhalte**

In Hinblick auf den jeweiligen Fall, der von den TeilnehmerInnen oder dem Leiter des Treffens eingebracht wird, werden folgende Fragen bearbeitet:

- ▶ Worum geht es?
- ▶ Worin liegt das ethische Problem?
- ▶ Welche Lösungsansätze wurden bereits versucht?
- ▶ Welche Optionen stehen zur Verfügung, um weiterzukommen? Wie sind sie ethisch zu beurteilen?
- ▶ Was hilft sonst weiter?

##### **Zielgruppe**

- Klinisch tätige MitarbeiterInnen aller Berufsgruppen der BBÖ

#### **Rahmen**

- Einrichtungsspezifische Veranstaltung im Rahmen einer Mittagsfortbildung (TeilnehmerInnen können ihr Essen selbst mitbringen bzw. – wo möglich – das Mittagessen aus der Betriebskantine zum Seminar bestellen)
- Zeitumfang: maximal 1 Stunde
- Terminvereinbarung: siehe Organisatorische Hinweise, unten

---

### Einrichtungsspezifische Veranstaltungen

## **Ethik-Café**

**Ein Nachmittags- oder Abendtreffen, um den ethischen Alltag revuepassieren zu lassen**

#### **Ziel**

Das Ethik-Café dient dazu, sich in einem informellen Rahmen unter Anleitung eines Trainers über Situationen, Probleme und Anliegen des ethischen Berufsalltags auszutauschen und daraus zu lernen, um ethisch relevante Schwierigkeiten besser bewältigen zu können.

#### **Inhalte**

Die Inhalte des Ethik-Cafés sind offen für die Anliegen und Fragen der Café-BesucherInnen. Üblicherweise kommen die Inhalte aus folgenden Themenbereichen:

- ▶ **Alltagsethik:** Wie gehen wir miteinander und mit den PatientInnen/BewohnerInnen um?
- ▶ **Organisationsethik:** Wie gehen wir mit dem moralischen Stress um, der sich aus bestimmten Strukturen, Arbeitsabläufen und Kulturen ergeben kann?
- ▶ **Klinische Ethik:** Wie sind bestimmte therapeutische Entscheidungen ethisch zu verstehen?
- ▶ **Rechtsethik:** Was ist von mir rechtlich gefordert, und wie gehe ich damit um?

#### **Zielgruppe**

- Mitarbeiterinnen aller Berufsgruppen der BBÖ

#### **Rahmen**

- Einrichtungsspezifische Veranstaltung
- Zeitumfang: maximal 2 Stunden (üblicherweise im Zeitraum zwischen 14 und 19 Uhr)
- Terminvereinbarung: siehe Organisatorische Hinweise, unten

---

## Organisatorische Hinweise

---

### Organisatorische Hinweise

### **Anmeldungsmodalitäten für provinzweite Veranstaltungen**

- ▶ Die provinzweiten Veranstaltungen stehen, soweit nicht explizit anders angeführt, nur MitarbeiterInnen der Barmherzigen Brüder Österreich offen.
- ▶ Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (gescannt via E-Mail oder per Fax).
- ▶ Es handelt sich um eine verbindliche Anmeldung. Sollten Sie verhindert sein, teilen Sie dies bitte möglichst rasch mit.
- ▶ Für TeilnehmerInnen der Barmherzigen Brüder fallen keine direkten Teilnahmegebühren an.
- ▶ Regelungen bezüglich Dienstfreistellungen und Reisekostenvergütungen sind von dem/der TeilnehmerIn mit Seiner/Ihrer zuständigen Führungskraft zu klären.

---

### Organisatorische Hinweise

### **Buchungs- und Organisationshinweise für einrichtungsspezifische Veranstaltungen**

- ▶ Die einrichtungsspezifischen Veranstaltungen können Sie für Ihre BB-Einrichtung „buchen“.
- ▶ Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit Doz. Jürgen Wallner.
- ▶ Die Buchung sollte in Absprache mit der Gesamtleitung und dem Klinischen Ethikkomitee erfolgen.
- ▶ Das jeweilige Haus, in dem die Veranstaltung stattfindet, ist für die unmittelbare Organisation verantwortlich: Ausschreibung im Haus, Saalreservierung, Teilnehmer-Anmeldung, Teilnahmebestätigung.
- ▶ An Ausstattung sollte im Seminarraum vorhanden sein: Beamer, Leinwand, 1 Flipchart-Ständer mit Papier, 1 Pinwand.
- ▶ Sämtliches Informations- und Arbeitsmaterial wird von Doz. Wallner mitgebracht.
- ▶ Für gebuchte Veranstaltungen erhalten Sie Informationen zu Zielsetzung und Inhalt im Word-Format, sodass Sie diese für Aussendungen und Aushänge verwenden können.
- ▶ Der Stundenumfang ist ein erfahrungsbasierter Vorschlag, der auch abgeändert werden kann.

## Anmeldung



BARMHERZIGE BRÜDER  
ÖSTERREICH

Eingesannt an: juergen.wallner@bbwien.at  
Oder Fax an: 01-211 21 -1344

## ANMELDUNG – PROVINZWEITE EVENTS

### Bildungsprogramm Ethik

Ich melde mich hiermit verbindlich zu folgenden Veranstaltungen im Rahmen des Bildungsprogramms Ethik der Barmherzigen Brüder Österreich an:

#### Seminare

Ethik konkret bei klinischen Entscheidungen <sup>1)</sup>	Fr 23. Mai 2014	Eggenberg
Ethik-Retreat <sup>1)</sup>	Fr 13. bis Sa 14. Juni 2014	Wien
Ethische Fallbesprechung Follow Up <sup>1)</sup>	Mo 23. Juni 2014	Eggenberg

#### Seminar- und Tagungswoche

Fortbildung: Aktuelles aus der Ethik <sup>1)</sup>	Mo 10. Nov. 2014, Nachmittag	Eggenberg
Abendessen und Übernachtung <sup>1)</sup>	10./11. Nov. 2014	Eggenberg
Workshop: Demenz im Akutkrankenhaus <sup>1)</sup>	Di 11. Nov. 2014	Eggenberg
Übernachtung <sup>1)</sup>	11./12. Nov. 2014	Eggenberg
Arbeitssitzung der Provinzethikkommission <sup>2)</sup>	Mi 12. Nov. 2014	Eggenberg
Übernachtung <sup>1)</sup>	12./13. Nov. 2014	Eggenberg
Vernetzungstreffen Österreich/Bayern <sup>3)</sup>	Do 13. Nov. 2014 Vormittag	Eggenberg
Workshop: Ethikberatung <sup>3)</sup>	Do 13. Nov. 2014 Nachmittag	Eggenberg
Übernachtung <sup>1)</sup>	13./14. Nov. 2014	Eggenberg
Vernetzungstreffen mit anderen Trägern <sup>4)</sup>	Fr 14. Nov. 2014	Eggenberg

<sup>1)</sup> Nur für MitarbeiterInnen der Barmherzigen Brüder Österreich.

<sup>2)</sup> Nur für Mitglieder der Provinzethikkommission der Barmherzigen Brüder Österreich.

<sup>3)</sup> Nur für MitarbeiterInnen der Barmherzigen Brüder Österreich und der Barmherzigen Brüder Bayern.

<sup>4)</sup> Öffentliche Veranstaltung für alle Personen, die in der klinischen Ethikberatung arbeiten.

#### Persönliche Daten

Name	Einrichtung
Arbeitsbereich / Berufsgruppe	Telefon
E-Mail	

---

## Sonstige Veranstaltungen

---

### Termine

### Wissenschaftliche Veranstaltungen

- 10.-12. Apr. 2014.** Frühjahrstagung Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie: Palliativ-Session am 10. Apr. [www.oegho.at](http://www.oegho.at)
- 24.-26. Apr. 2014.** ICCEC 10th International Conference for Clinical Ethics and Consultation [www.iccec2014.fr](http://www.iccec2014.fr)
- 12.-13. Mai 2014.** Jubiläumskongress 400 Jahre Barmherzige Brüder Wien: Pflegeethik am 12. Mai. [www.bb Wien.at/400](http://www.bb Wien.at/400)
- 22. Mai 2014.** Vernetzungstreffen Ethikberatung und Ethikkomitees in Österreich [www.ierm.at](http://www.ierm.at)
- 23.-24. Mai 2014.** Gmundner Medizinrechts-Kongress [www.medak.at](http://www.medak.at)
- 29.-31. Mai 2014.** Tagung der Medizinrechtslehrerinnen und Medizinrechtslehrer <http://medizinrechtslehrertagung2014.uni-graz.at>
- 27.-30. Aug. 2014.** ESPMH 28th European Conference on Philosophy of Medicine and Health Care [www.espmh.org](http://www.espmh.org)
- 2.-4. Okt. 2014.** EACME European Association of Centres of Medical Ethics Annual Conference [www.eacme2014.org](http://www.eacme2014.org)
- 9.-11. Okt. 2014.** Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin [www.aem-online.de](http://www.aem-online.de)
- 16.-19. Okt. 2014.** ASBH 16<sup>th</sup> Annual Meeting of the American Society for Bioethics and Humanities [www.asbh.org](http://www.asbh.org)
- 6.-7. Nov. 2014.** Workshop Bioethik in Österreich und Jahrestagung des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin Wien [www.ierm.at](http://www.ierm.at)
- 26.-29. Nov. 2014.** AIC Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Anaesthesiologie und Intensivmedizin (ÖGARI) [www.oegari.at](http://www.oegari.at)

### Termine

### Universitätsstudium Medizin-Ethik in Linz

Am **12. September 2014** startet der zweite Jahrgang des postgraduellen Master-Studiums für Medizin- und Bioethik in Linz. Träger dieses zweijährigen Studiums ist die Johannes-Kepler-Universität in Kooperation mit der MedAk Medizinische Fortbildungs-Akademie OÖ. Das Studium kann berufsbegleitend absolviert werden.

Zielgruppen: klinisch tätige Personen (ÄrztInnen, Personen des gehobenen Gesundheits- und Krankenpflegedienst, Angehörige der medizinisch-technischen Dienste), Personen in anderen Bereichen des Gesundheitswesens (ApothekerInnen, Hebammen, Gesundheits- und Sozialverwaltung, Krankenhausmanagement, Patientenanwaltschaften).

Ein wesentliches Anliegen des Studiums ist der praxisnahe Aufbau medizin-ethischer Kompetenz für den Berufsalltag. Die Vortragenden garantieren eine Wissensvermittlung auf aktuellem wissenschaftlichem Stand und mit reichhaltiger Praxiserfahrung.

Die Kosten betragen insgesamt 5.625 Euro.

Nähere Informationen sowie Kontaktdaten für eine Anmeldung:

**[www.medak.at/fortbildungen/detail.asp?id=1695](http://www.medak.at/fortbildungen/detail.asp?id=1695)**

---

## Impressum

---



Newsletter für Ethik & Recht  
Ein Service im Rahmen der Ethikberatung der Barmherzigen Brüder Österreich  
Herausgeber: Priv.-Doz. Dr. Jürgen Wallner, MBA  
Mitarbeit: Dr. Bettina Riedler, LL.M

Die im Newsletter veröffentlichten Informationen stellen vorläufige Debattenbeiträge zur Fortbildung und Diskussion dar, die in freier Verantwortung des Herausgebers redigiert werden.

Offizielle Positionen der Barmherzigen Brüder Österreich zu ethischen Fragen können öffentlich nachgelesen werden im Ethik-Codex:  
<http://www.barmherzige-brueder.at/site/karriereausbildung/grundsaeetze/ethikcodex>